

Projektantrag für Fördermittel aus dem Aktionsfonds – 2025

Nr.:

(wird von der Fach- und Koordinierungsstelle ausgefüllt)

1. Projekttitel

Nicht das ICH sondern das WIR

2. Angaben zum Projektträger

Name:		
Art des Trägers:	Verein	
Straße, Hausnr.:		
PLZ, Ort:		
E-Mail:		Telefon:

3. Ansprechperson

Name:		
Funktion:	2. Vorsitzender	
E-Mail:		

4. Beantragter Projektzeitraum sowie Durchführungsort des Projektes

Zeitraum von:	15.04.2025	bis:	16.07.2025
Durchführungsort/e:	Butzbach		

Wichtig:

Der allgemeine Durchführungszeitraum für Projekte kann frühestens am 01.04.2025 beginnen und muss spätestens am **30.11.2025** enden.

Projekte sind spätestens 6 Wochen nach dem von Ihnen angegebenen Zeitraum (siehe oben) abzurechnen. Der letzte Tag zur Einreichung der Abrechnung für Projekte, die nach September genehmigt wurden, ist der **30.11.2025**.

4.1 Projektzuordnung zu den Leitzielen 1 – 3

Mit welchem der drei Leitziele der Stadt Butzbach befasst sich das Projekt?

<input type="checkbox"/>	Leitziel 1:	Wir sind alle Teil von Butzbach: In unserer Stadt nehmen alle Bürgerinnen und Bürger aktiv am gesellschaftlichen Leben teil.
<input checked="" type="checkbox"/>	Leitziel 2:	Unsere Stärke liegt in Vielfalt und Toleranz: Die Menschen in Butzbach – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sind sich ihrer unterschiedlichen Herkunft bewusst und verstehen die Werte unserer demokratischen Gemeinschaft.
<input checked="" type="checkbox"/>	Leitziel 3:	In Butzbach ist kein Raum für Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit: Unser Zusammenleben basiert auf Offenheit gegenüber der Welt und einem respektvollen Interesse für einander.

5. Zielgruppen

(zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen möglich):

Hauptzielgruppe:	Generationsübergreifend
------------------	--------------------------------

Weitere Zielgruppen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Kinder und Jugendliche
<input checked="" type="checkbox"/>	Eltern, Familienangehörige und weitere Bezugspersonen
<input checked="" type="checkbox"/>	junge Erwachsene sowie ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und andere Sozialisationsorten Tätige
<input checked="" type="checkbox"/>	Multiplikator*innen
<input type="checkbox"/>	Lokale Unternehmen
<input type="checkbox"/>	Bündnispartnerinnen und -partner

Alter der Hauptzielgruppe:

<input checked="" type="checkbox"/>	Unter 6 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	6-17 Jahre
<input checked="" type="checkbox"/>	18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	28-45 Jahre
<input checked="" type="checkbox"/>	46-65 Jahre	<input type="checkbox"/>	Älter als 65 Jahre

Erwartete Gesamtteilnehmerzahl:	20-25	Personen
---------------------------------	--------------	----------

6. Beschreibung Ihres Projektvorhabens / des Projektinhaltes:

Was sind die inhaltlichen Schwerpunkte Ihres Projektes? Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung der geplanten Maßnahme und gehen Sie dabei auch auf das von Ihnen gewählte Leitziel ein.

In Kooperation mit dem VfR und dem Förderverein der IGS Schrenzerschule werden Jugendliche im Rahmen eines Sozialpraktikums zu Formen des sozialen Verhaltens angeleitet. Stattfinden wird dies u.a. im neuen Jugendclub. Neben einer zeitweisen Betreuung durch die Pädagogen Mieger, Angelstein und Löwenbein werden insbesondere die Jugendtrainer des VfR ihr Engagement entwickeln. In Einzel- und Gruppengesprächen aber auch in Bewegungsspielen, z.B. im Freien auf dem Trainingsplatz. Die Jungtrainer sind bei dem Bewegungsspiel ebenso gefragt wie auch bei den Besprechungen/dem Einsatz der Firmenvertreter in der Lerngruppe.

Die zugrundeliegende Methode ist die Handlungsorientierung unter Berücksichtigung der Spiel- und Erlebnispädagogik.

Die Kooperation steht dabei im Mittelpunkt. Nicht das ICH, sondern das demokratische WIR wird dabei zum Tragen kommen. Es ist daran gedacht, Fachpersonal in den Gruppengesprächen zu Wort kommen zu lassen, das in sozialen Einrichtungen arbeitet, so z.B. Personen, die bei der AWO, im Krankenhaus, in den Kitas usw. beschäftigt sind. Aber auch Vertreter des Einzelhandels, so z. B. der Bäckerei Mack, EDEKA, BUS SMS, Can, Euler u. a. alles Partner im Programm "Demokratie leben!" in Butzbach.

Die erlernten Kommunikations- und Verhaltensregeln werden den Jugendlichen helfen, mehr Partizipation zu erleben und damit der Außenseiterrolle entgegenzuwirken.

Die Angebote bleiben sehr niedrigschwellig, denn lediglich die Verhaltensorientierung steht dabei im Vordergrund.

7. Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion



Wir verpflichten uns im Rahmen unserer Einzelmaßnahme die Gesamtstrategie und die Prinzipien des Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion zu beachten und ggf. umzusetzen.

8. Projektpartner / Netzwerke

Bitte benennen Sie mögliche Kooperationspartner, mit denen Sie in Ihrem Projekt ggf. zusammenarbeiten wollen/werden:

Kooperiert werden soll mit dem Förderverein der Schrenzerschule Butzbach, der IGS Schrenzerschule und dem Jugendtreff der Stadt Butzbach, Vertretern des Landesprogramms "Sozialer Zusammenhalt".

9. Finanzen

9.1 Kostengliederung

Kostengliederung incl. Kosten für: Personal/Honorar, Sachkosten, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit, Raummiete, etc.

Personalkosten / Honorarkosten (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	8 Veranstaltungen x 4 Std. inkl. Vor- und Nachbereitung x 4 Jugendtrainerinnen/Jugendtrainer 8,- €/Std. = 1024,-€ (Jona Schmidke, Leonie Hilbig, Noah Owens & Jule Marie Engelmann)
Sachkosten (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	keine
Materialien (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	keine
Raumkosten:	keine
Gesamte beantragte Zuwendung (Fördermittel „Demokratie leben!“):	1.024,00€

9.2 Personalaufstellung

Bitte benennen Sie die Personen, die das Projekt umsetzen. Bitte geben Sie kurz an welche Qualifikationen die Personen haben und mit welchem Zeitaufwand, sie was für Aufgaben übernehmen.

siehe Personalkosten

9.3 Bankverbindung

Kontoinhaber*in:			
Anschrift Kontoinhaber*in:			
IBAN:		BIC:	

9.4 Gemeinnützigkeit



Im Bereich des geplanten Projekts agieren wir gemeinnützig.
Eine Gemeinnützigkeit unseres Vereins/Trägers liegt vor und wird auf Nachfrage nachgewiesen.

10. Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich erkläre im Falle einer Förderung, die Zuwendungen zweckentsprechend zu verwenden und die Bestimmungen hinsichtlich der Verwendung der Mittel, der Öffentlichkeitsarbeit und der Logoverwendung sowie des Verwendungsnachweises zu beachten.

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir in diesem Formular gemachten Angaben und personenbezogenen Daten nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) erhoben, gespeichert und genutzt werden. Dies beinhaltet u.a. die Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht - personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.

Ort:	Butzbach	Datum:	
Vorname:		Nachname:	

Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen
Vertretung befugten Person/en

Stempel

Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag ausschließlich per E-Mail (PDF-Format) an:

NachSchule Wetterau e.V.

Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“
Aaron Löwenbein
Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen
Telefon: 0157 73030307
E-Mail: loewenbein@nachschole-wetterau.de